

Editorial

Heinz Schestak
Quo vadis, Sexualmedizin? 67

Aktuell

Nachrichten 70

Originalarbeiten

Thomas Handschin
Soviel wie nötig mit so wenig wie möglich 71
 Praxis-Erfahrungsbericht mit niedrig dosierter HRT

Erotik-Küche 75
 Erprobte Rezepte

Thomas Jendrosch
Voyeurismus kein Kavaliersdelikt 76
 Zur Problematik devianter Schaulust

Kongressbericht

Lifestyle- & Anti-Aging-Kongress, 6.-9. November 2000, Heidelberg
Altern ohne Alzheimer? 79

Giessener Gynäkologische Fortbildung 2001, 24.-27.1.2001
HRT für Haut und Haar 82

Schneeglöckchen gegen Vergesslichkeit 84
 Neue Option zur Behandlung bei Alzheimer-Erkrankung

7. Internationaler Brustkrebskongress in St. Gallen, 21.-24. Februar 2001
St. Galler Konsensus weltweit massgebend 86

Buchbesprechung

Von Leihhoden und Fortpflanzungsrestaurants 88
 Visionen einer zukünftigen Fortpflanzung

Pinboard

Reproduktionsmedizin und Kunst in der Freiburger IVF-Ambulanz
Art meets art 90

Ausstellungen 92

Erotisches Kabinett

Alexander Schulz
Wege zum Venushimmel 93
 Über das Nachleben der Sonette des Aretino im 17. Jahrhundert

Wege zum Venushimmel

»Erschaffen hat Er die hübschen Knaben und die lieblichen Frauen mit dem Allerheiligsten: weshalb man Ihm Feiern bestimmen müsste und Nachtwachen und Feste, anstatt Ihn einzuschliessen in ein bisschen Tuch oder Seide. Warum nicht besser die Hände verstecken? denn sie verspielen Geld, schwören falsch, leihen auf Wucher, zeigen dir den Vogel, zerreißen, schiessen, prügeln, verwunden und bringen um. Was haltet Ihr von dem Mund, der flucht, ins Gesicht speit, frisst, säuft und kotzt?« (Aretino) Seite 93-95

Soviel wie nötig mit so wenig wie möglich

Mit einer niedrig dosierten Hormonersatztherapie (HRT) in der Postmenopause sind 77 % der Patientinnen zufrieden bis sehr zufrieden. Dies ist ein überzeugender Hinweis auf die Vorteile einer angepassten und deshalb niedrig dosierten postmenopausalen HRT. Im Rahmen eines Praxiserfahrungsberichtes wurde in der Schweiz der therapeutische Einsatz eines kontinuierlich kombinierten HRT-Präparates untersucht. 1250 Patientinnen wurden mit 1 mg 17 β -Östradiol und 5 mg Dydrogesteron nach einem kontinuierlich kombinierten Schema behandelt. Seite 71-74

ART meets art

Unter diesem Motto stand der Tag der offenen Tür der IVF-Ambulanz mit einer Vernissage der Künstlerin Monika Baltens. Wie in der täglichen Arbeit, so wollte man auch an diesem Tag die Einheit von wissenschaftlicher Betreuung und ganzheitlicher Zuwendung betonen. Anlass des Ereignisses war der Erhalt des ISO 2001-Zertifikats als erster klinischer IVF-Abteilung in Deutschland. Seite 90-91



St. Galler Konsensus

Seit 1978 findet in St. Gallen jeweils alle drei Jahre ein internationaler Brustkrebskongress statt. Diese Veranstaltung hat sich inzwischen zum weltweit am stärksten beachteten Expertenforum zur Verbesserung der kurativen Therapie dieser häufigsten Tumorerkrankung der Frauen in vielen Teilen der Welt entwickelt. Der Kongress schliesst seit vielen Jahren traditionell mit einem »Konsensus-Meeting«. Seite 86-87

Voyeurismus kein Kavaliersdelikt

Voyeurismus ist kein harmloses Kavaliersdelikt. Stattdessen erscheint hier eher die verschärfte Anwendung des Zivilrechtes im Rahmen von Schadensersatzforderungen erwägenswert, zumindest wenn Bilder angefertigt und verbreitet werden. Auch die konsequente strafrechtliche Anwendung der bestehenden Gesetze zur sexuellen Nötigung, der Beleidigung, der Ehrverletzung sowie des Schutzes der Privatsphäre erscheint längst vorstellbar. Seite 76-78